



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Aktuelle Zahlen zu Asyl



Ausgabe: Januar 2019

**Tabellen
Diagramme
Erläuterungen**

www.bamf.de



Inhalt

Aktuelle Zahlen zu Asyl

1. Überblick über das bisherige Berichtsjahr

- Anträge und Entscheidungen nach den zehn zugangstärksten Staatsangehörigkeiten

2. Entwicklung der Asylantragszahlen

- Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im laufenden Jahr sowie Vorjahreswerte zum Vergleich
- Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1953
- Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995 sowie der monatlichen Asylantragszahlen im laufenden Jahr
- Entwicklung der Asyl~~er~~stantragszahlen im 5-Jahresvergleich
- Entwicklung der Asyl~~er~~folgeantragszahlen im 5-Jahresvergleich

3. Asylantragszahlen in unterschiedlichen Aufschlüsselungen

- Asyl~~er~~stantragszahlen nach Bundesländern
- Asyl~~er~~stantragszahlen nach Altersgruppen und Geschlecht
- Die zehn zugangstärksten Staatsangehörigkeiten (Monat)
- Die zehn zugangstärksten Staatsangehörigkeiten (Jahr)

4. Übernahmemeersuchen nach der Dublin-III-Verordnung

- Übernahmemeersuchen von Deutschland an die Mitgliedstaaten
- Übernahmemeersuchen von den Mitgliedstaaten an Deutschland

5. Entscheidungen

- Entscheidungen und Entscheidungsquoten der letzten zehn Jahre in Jahreszeiträumen
- Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten der letzten zehn Jahre (Prozent)
- Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten der letzten zehn Jahre (absolute Werte)

6. Anhängige Asylverfahren

- Anhängige Asylverfahren im laufenden Jahr sowie Vorjahreswerte zum Vergleich
- Anhängige Asylverfahren der letzten zehn Jahre in Jahreszeiträumen

7. Widerrufsprüfverfahren

- Entwicklung der Widerrufsprüfverfahren der letzten drei Jahre

8. Asylanträge in Europa

- Asylbewerberzugänge im internationalen Vergleich im laufenden Jahr

Aktuelle Zahlen zu Asyl für den Monat Januar 2019

Anträge und Entscheidungen nach den zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten im Januar 2019

10 zugangsstärkste Staatsangehörigkeiten (nach Erstanträgen)	Asylanträge			insgesamt	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge						FORMELLE ENTSCHEIDUNGEN
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge		SACHENTSCHEIDUNGEN						
					davon Rechtsstellung als Flüchtling (§ 3 Abs. 1 AsylG, Art. 16a GG u. Fam.Asyl)	davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG	Gesamt-schutz- quote	davon Ablehnungen (unbegründet abgel./ offens. unbegr. abgel.)		
1 Syrien, Arab. Rep.	3.647	3.517	130	4.661	2.118	39	1.880	33	86,5%	8	622
2 Irak	1.498	1.384	114	1.900	470	1	72	105	34,1%	673	580
3 Nigeria	1.248	1.144	104	1.099	63	5	4	44	10,1%	520	468
4 Iran, Islam. Rep.	1.006	937	69	1.305	213	13	18	6	18,2%	662	406
5 Türkei	944	905	39	1.069	523	97	5	3	49,7%	432	106
6 Afghanistan	896	753	143	1.420	194	4	70	307	40,2%	375	474
7 Georgien	534	487	47	445	0	0	0	3	0,7%	354	88
8 Moldau (Rep.)	510	408	102	408	0	0	0	2	0,5%	291	115
9 Guinea	379	344	35	431	40	3	6	9	12,8%	222	154
10 Ungeklärt	392	343	49	450	163	9	29	9	44,7%	128	121
Summe Top10	11.054	10.222	832	13.188	3.784	171	2.084	521	48,4%	3.665	3.134
Insgesamt	17.051	14.534	2.517	19.921	4.439	235	2.390	651	37,5%	6.486	5.955

Im Januar 2019 wurden 14.534 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Im Januar des Vorjahres wurden 12.907 Erstanträge gestellt; dies bedeutet eine Zunahme der Antragszahlen um 12,6 % im Vergleich zum Vorjahr.

Folgende Staatsangehörigkeiten waren im bisherigen Berichtsjahr 2019 am stärksten vertreten:

- Syrien mit 3.517 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 1 mit 2.450 Erstanträgen (+43,6 %),
- Irak mit 1.384 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 2 mit 1.198 Erstanträgen (+15,5 %),
- Nigeria mit 1.144 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 3 mit 884 Erstanträgen (+29,4 %).

Die Zahl der Folgeanträge im Januar 2019 stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (2.170 Folgeanträge) um 16,0 % auf 2.517 Folgeanträge.

Damit nahm das Bundesamt insgesamt 17.051 Asylanträge im Januar 2019 entgegen; im Vergleich zum Vorjahr (15.077 Asylanträge) bedeutet dies eine Zunahme um 13,1 %.

Insgesamt wurden 19.921 Erst- und Folgeanträge im Januar 2019 entschieden, davon:

- Syrien mit 4.661 Entscheidungen (Gesamt-schutz-
quote: 86,5 %),
- Irak mit 1.900 Entscheidungen (Gesamt-schutz-
quote: 34,1 %),
- Afghanistan mit 1.420 Entscheidungen (Gesamt-schutz-
quote: 40,2 %).

Die Gesamt-schutz-
quote für alle Herkunftsländer lag im Januar 2019 bei 37,5 %.

Ende Januar 2019 lag die Zahl der anhängigen Verfahren bei insgesamt 59.158 Verfahren. Im Vergleich zum Vormonat (58.325) ist die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren leicht um 1,4 % gestiegen.



Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen ab Januar 2019 sowie Vorjahreswerte zum Vergleich

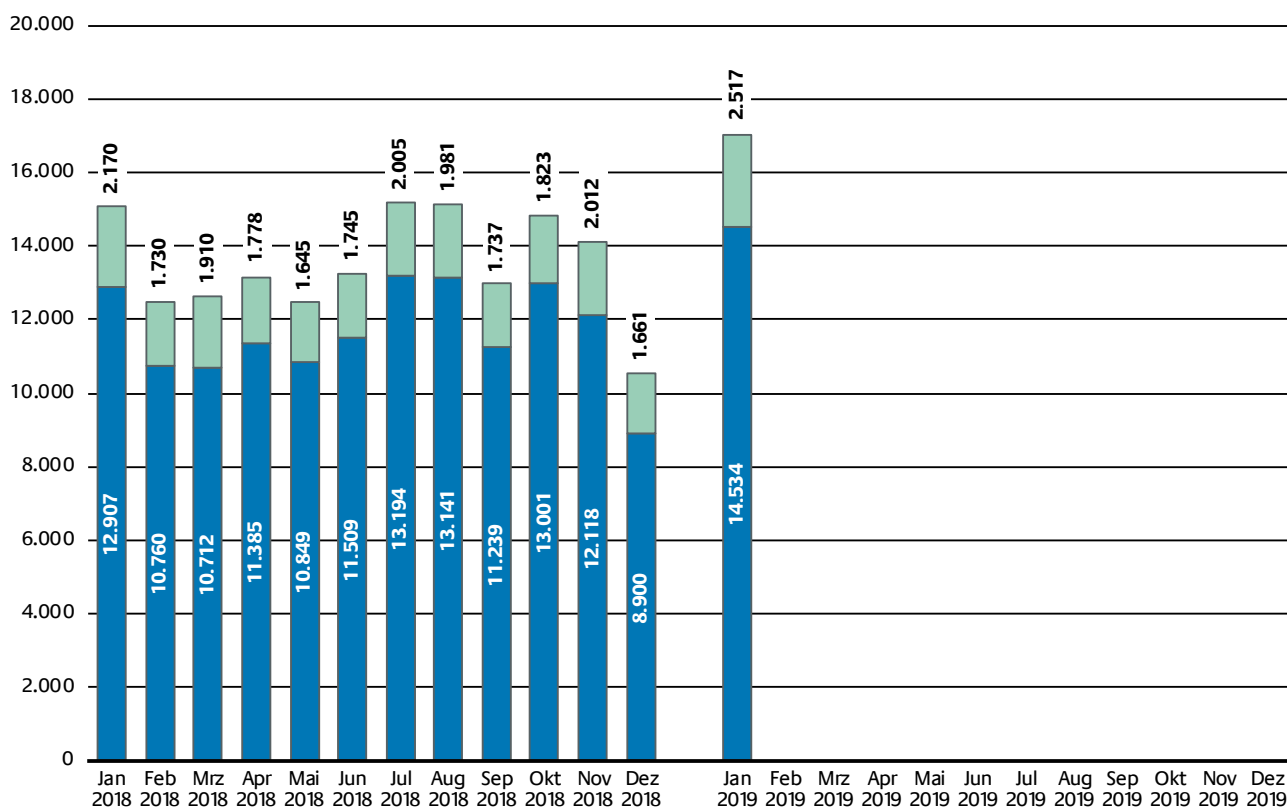
Im Berichtsmonat Januar wurden 14.534 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Gegenüber dem Vormonat (Dezember: 8.900 Personen) stieg dieser Wert um 63,3%. Im Vergleich zum Vorjahr (Januar 2018: 12.907 Personen) ist ein Anstieg um 12,6% zu verzeichnen.

Im aktuellen Berichtsmonat waren folgende Staatsangehörigkeiten am stärksten vertreten:

- Syrien mit 3.517 Erstanträgen, im Vormonat Rang 1 mit 2.229 Erstanträgen (+57,8%), im Vorjahr Rang 1 mit 2.450 Erstanträgen (+43,6%),
- Irak mit 1.384 Erstanträgen, im Vormonat Rang 2 mit 897 Erstanträgen (+54,3%), im Vorjahr Rang 2 mit 1.198 Erstanträgen (+15,5%),
- Nigeria mit 1.144 Erstanträgen, im Vormonat Rang 6 mit 497 Erstanträgen (+130,2%), im Vorjahr Rang 3 mit 884 Erstanträgen (+29,4%).

Im Januar 2019 wurden 2.517 Folgeanträge beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (1.661 Folgeanträge) ist die Anzahl um 51,5% gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats Januar (2.170 Folgeanträge) ist ein Anstieg um 16,0% zu verzeichnen.

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2018



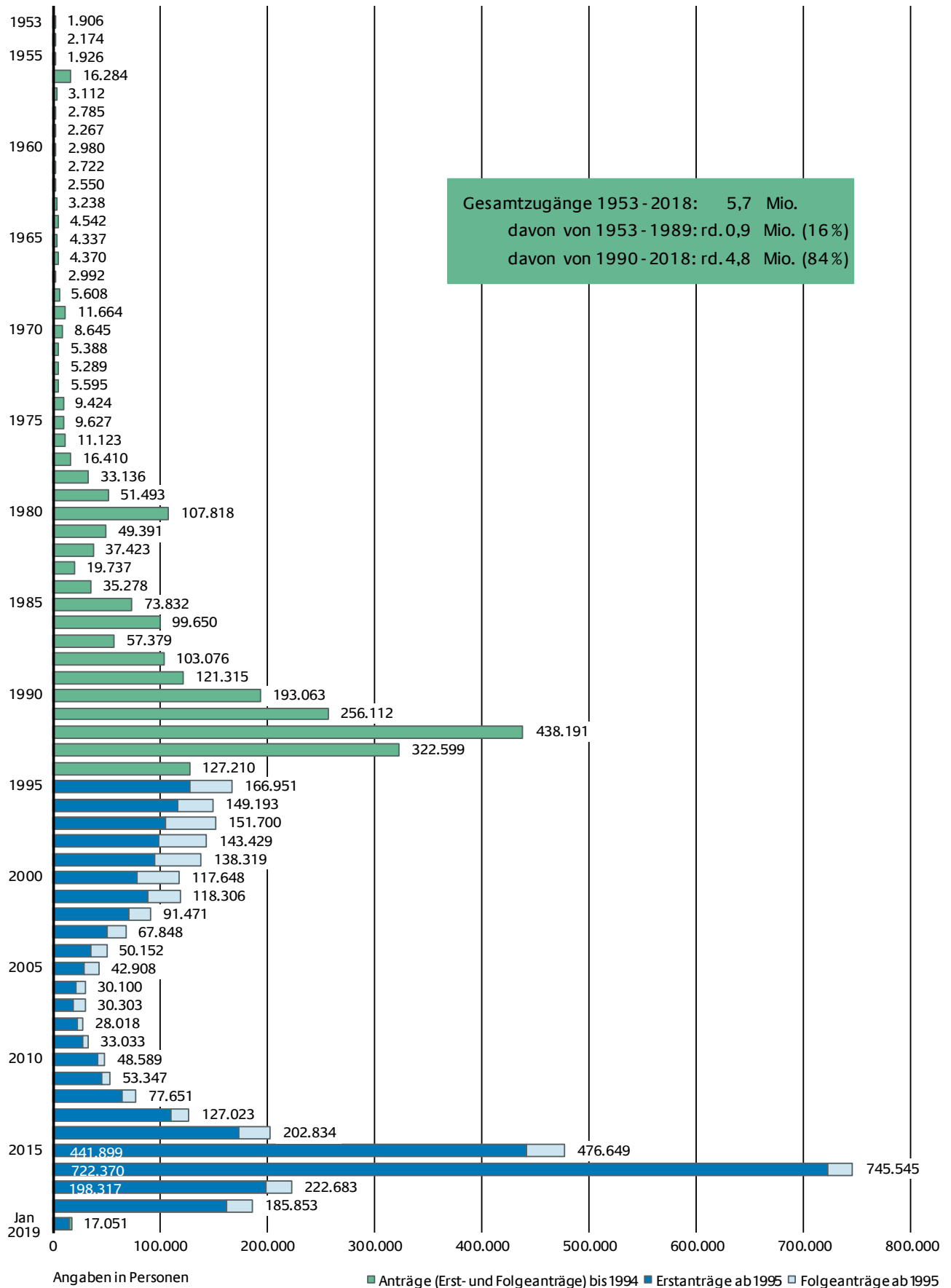
Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

■ Erstanträge ■ Folgeanträge
Angaben in Personen



Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1953

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1953



Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1995

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995

ZEITRAUM	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
1995	166.951	127.937	39.014
1996	149.193	116.367	32.826
1997	151.700	104.353	47.347
1998	143.429	98.644	44.785
1999	138.319	95.113	43.206
2000	117.648	78.564	39.084
2001	118.306	88.287	30.019
2002	91.471	71.127	20.344
2003	67.848	50.563	17.285
2004	50.152	35.607	14.545
2005	42.908	28.914	13.994
2006	30.100	21.029	9.071
2007	30.303	19.164	11.139
2008	28.018	22.085	5.933
2009	33.033	27.649	5.384
2010	48.589	41.332	7.257
2011	53.347	45.741	7.606
2012	77.651	64.539	13.112
2013	127.023	109.580	17.443
2014	202.834	173.072	29.762
2015	476.649	441.899	34.750
2016	745.545	722.370	23.175
2017	222.683	198.317	24.366
2018	185.853	161.931	23.922
Jan 2019	17.051	14.534	2.517

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im Jahr 2019

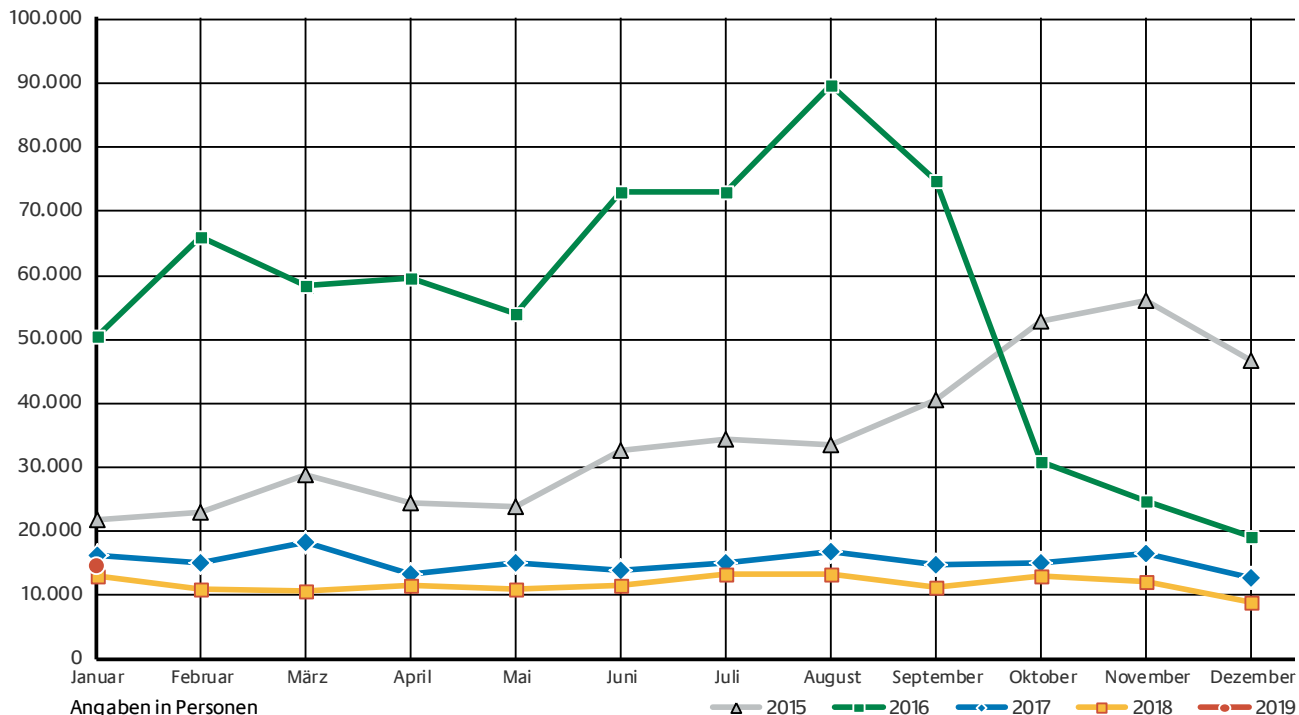
ZEITRAUM	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
Jan 2019	17.051	14.534	2.517
Feb 2019			
Mrz 2019			
Apr 2019			
Mai 2019			
Jun 2019			
Jul 2019			
Aug 2019			
Sep 2019			
Okt 2019			
Nov 2019			
Dez 2019			

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

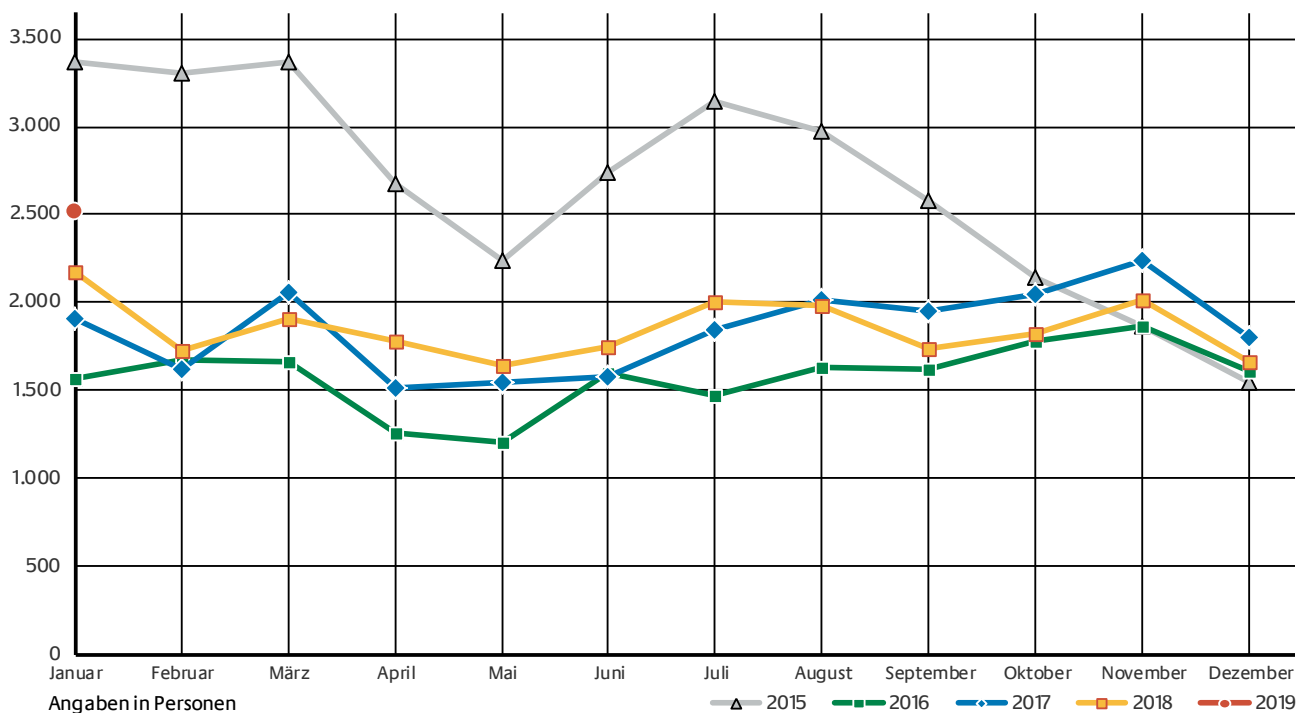


Asylzugangszahlen im 5-Jahres-Vergleich

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im Jahresvergleich (2015 bis 2019)



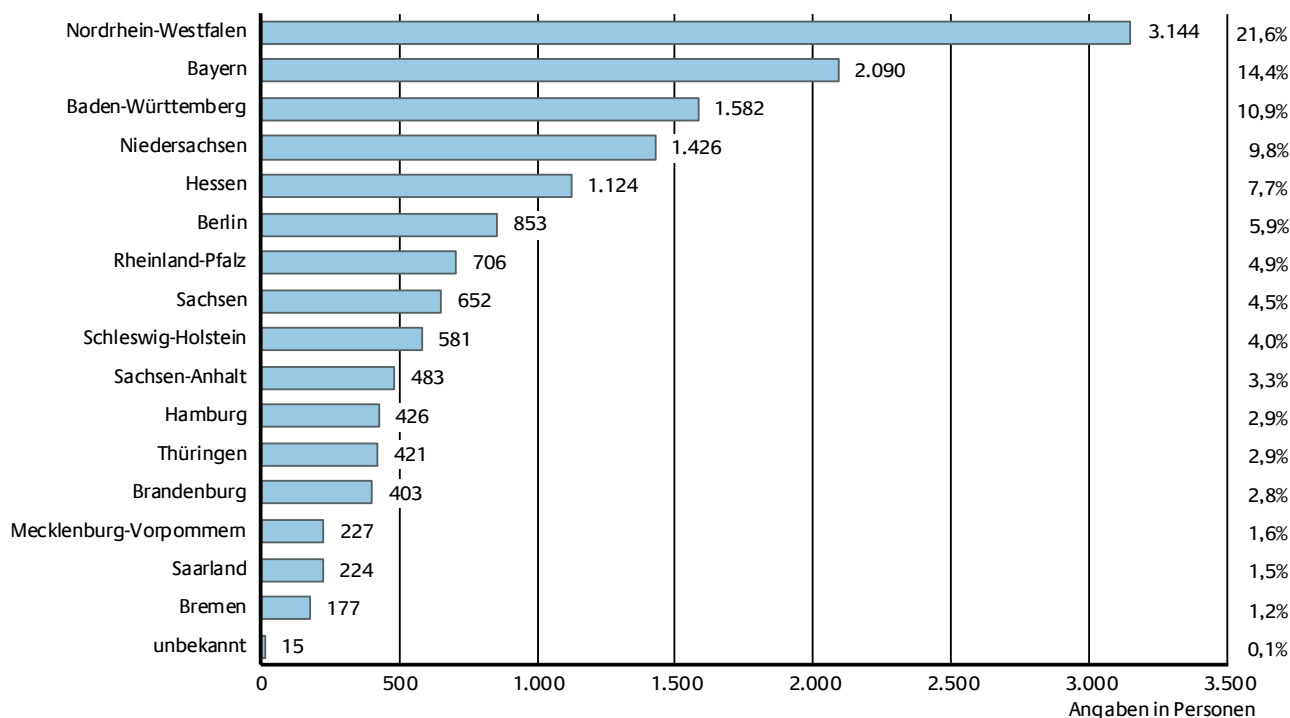
Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im Jahresvergleich (2015 bis 2019)





Asylantragszahlen in unterschiedlichen Aufschlüsselungen

Asylerstantragszahlen nach Bundesländern im Januar 2019



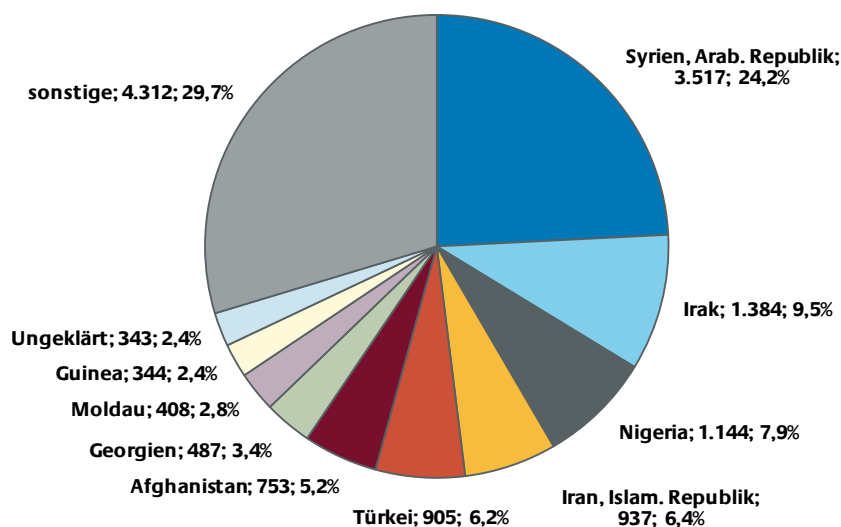
Asylerstanträge nach Altersgruppen und Geschlecht im Januar 2019

Altersgruppen	Asylerstanträge				prozentualer Anteil männlicher Antragstellenden innerhalb der Altersgruppen	prozentualer Anteil weiblicher Antragstellenden innerhalb der Altersgruppen		
	insgesamt	Aufteilung der männlichen Antragstellenden nach Altersgruppen		Aufteilung der weiblichen Antragstellenden nach Altersgruppen				
bis unter 4 Jahre	3.293	22,7%	1.733	20,3%	1.560	26,0%	52,6%	47,4%
von 4 bis unter 6 Jahre	458	3,2%	251	2,9%	207	3,4%	54,8%	45,2%
von 6 bis unter 11 Jahre	1.060	7,3%	580	6,8%	480	8,0%	54,7%	45,3%
von 11 bis unter 16 Jahre	938	6,5%	483	5,7%	455	7,6%	51,5%	48,5%
von 16 bis unter 18 Jahre	486	3,3%	333	3,9%	153	2,5%	68,5%	31,5%
von 18 bis unter 25 Jahre	2.400	16,5%	1.617	19,0%	783	13,0%	67,4%	32,6%
von 25 bis unter 30 Jahre	1.698	11,7%	1.064	12,5%	634	10,6%	62,7%	37,3%
von 30 bis unter 35 Jahre	1.379	9,5%	859	10,1%	520	8,7%	62,3%	37,7%
von 35 bis unter 40 Jahre	987	6,8%	572	6,7%	415	6,9%	58,0%	42,0%
von 40 bis unter 45 Jahre	669	4,6%	378	4,4%	291	4,8%	56,5%	43,5%
von 45 bis unter 50 Jahre	470	3,2%	268	3,1%	202	3,4%	57,0%	43,0%
von 50 bis unter 55 Jahre	300	2,1%	164	1,9%	136	2,3%	54,7%	45,3%
von 55 bis unter 60 Jahre	198	1,4%	119	1,4%	79	1,3%	60,1%	39,9%
von 60 bis unter 65 Jahre	117	0,8%	74	0,9%	43	0,7%	63,2%	36,8%
65 Jahre und älter	81	0,6%	37	0,4%	44	0,7%	45,7%	54,3%
Insgesamt	14.534	100,0%	8.532	100,0%	6.002	100,0%	58,7%	41,3%

Im Januar 2019 waren 71,1% der einen Asylerstantrag stellenden Personen jünger als 30 Jahre, 42,9% waren minderjährig, 58,7% aller Erstantragstellenden waren männlich.

Hauptstaatsangehörigkeiten im Januar 2019

Gesamtzahl der Erstanträge: 14.534

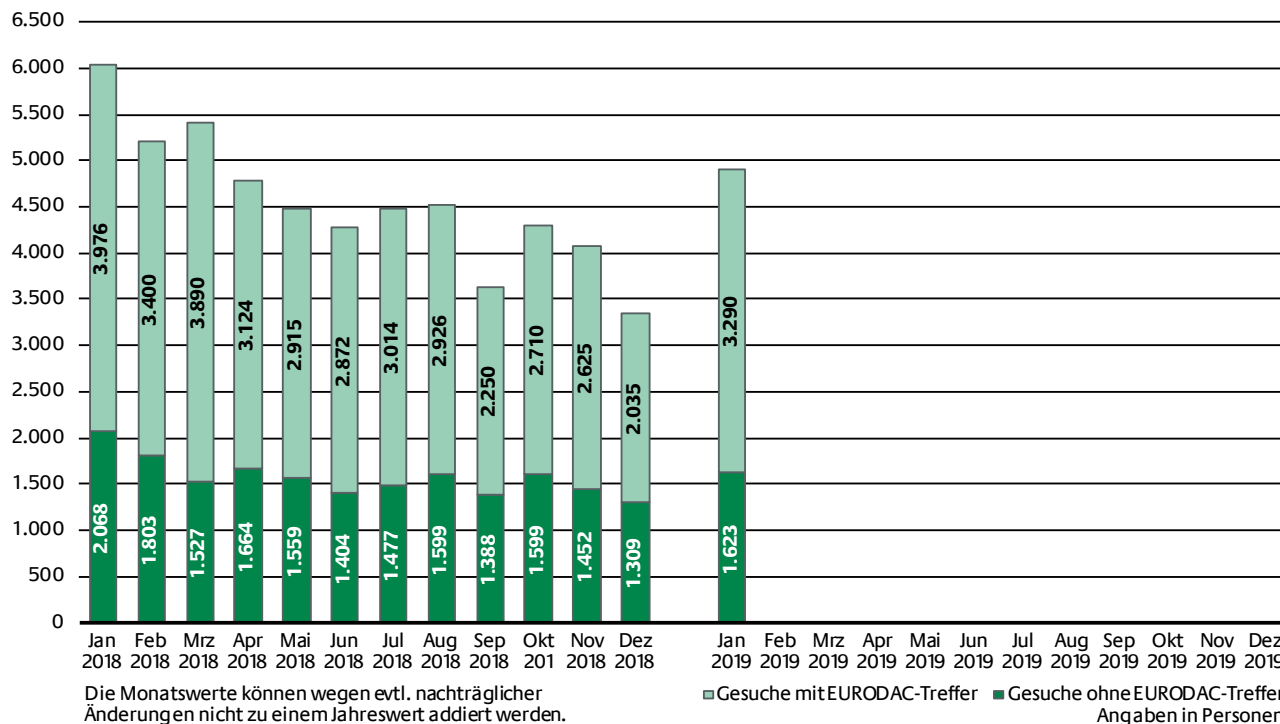


Bei den Top-10-Staatsangehörigkeiten des Monats Januar steht an erster Stelle Syrien mit einem Anteil von 24,2 % aller Erstanträge. Den zweiten Platz nimmt Irak mit einem Anteil von 9,5 % ein. Danach folgt Nigeria mit 7,9 %. Mehr als ein Drittel (41,6 % bzw. 6.045 Erstanträge) aller in diesem Monat gestellten Erstanträge entfällt damit auf diese drei Staatsangehörigkeiten.



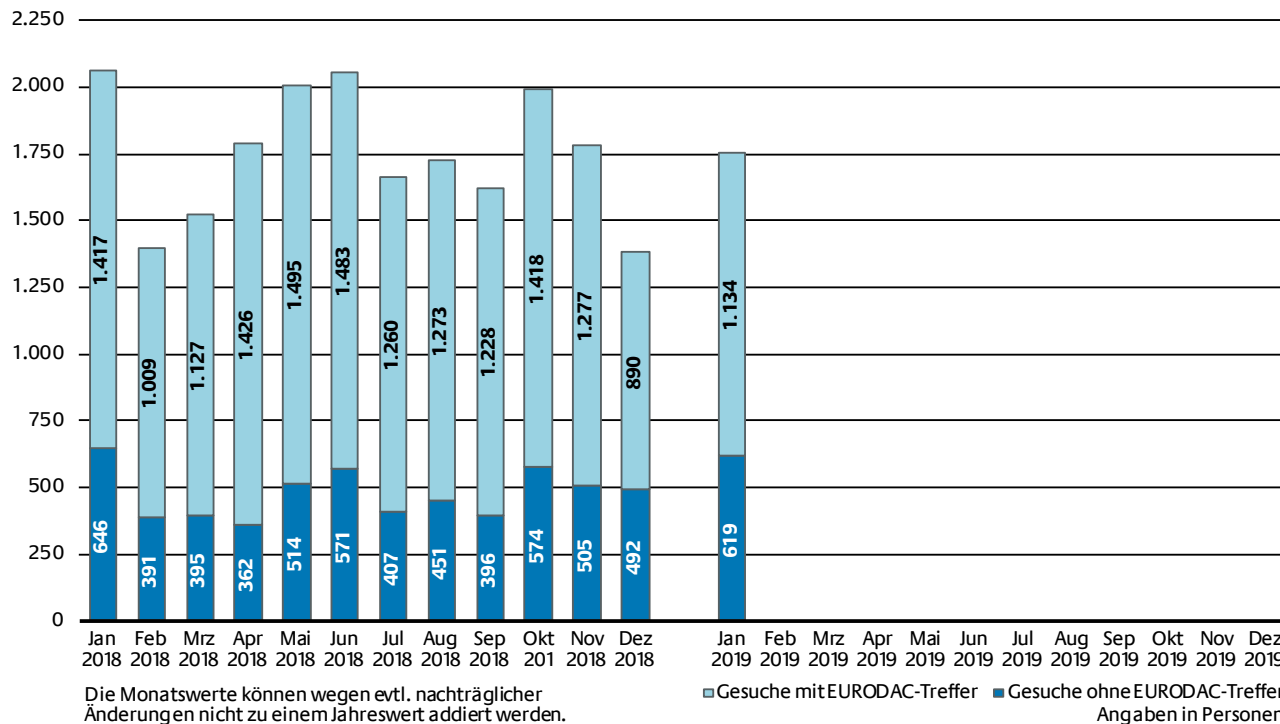
Übernahmeersuchen nach der Dublin-III-Verordnung

Übernahmeersuchen von Deutschland an die Mitgliedstaaten seit Januar 2018



Im Januar wurden mehr Übernahmeersuchen an die Mitgliedstaaten gestellt als im Vormonat, der Anteil der auf EUODAC-Treffern beruhenden Ersuchen lag bei 67%.

Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten an Deutschland seit Januar 2018



Die Anzahl der Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten an das Bundesamt ist im Januar im Vergleich zum Vormonat gestiegen, der Anteil der EUODAC-Treffer lag bei 65%.

Entscheidungen und Entscheidungsquoten

Im Berichtsmonat Januar 2019 wurden Asylverfahren von 19.921 Personen (17.119 Erst- und 2.802 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (4.661), Irak (1.900) und Afghanistan (1.420) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (13.295 Entscheidungen) stieg die Zahl der Entscheidungen um 49,8 %. Im Vergleich zum Vorjahreswert (Januar 2018: 29.173 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen über Asylanträge um 31,7% verringert.

Für den Monat Januar lag die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten (Rechtsstellung eines Flüchtlings nach der Genfer Flüchtlingskonvention, subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei 37,5% (7.480 positive Entscheidungen von insgesamt 19.921).

Im Januar 2019 wurden 2.698 Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 13,5 % aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats.

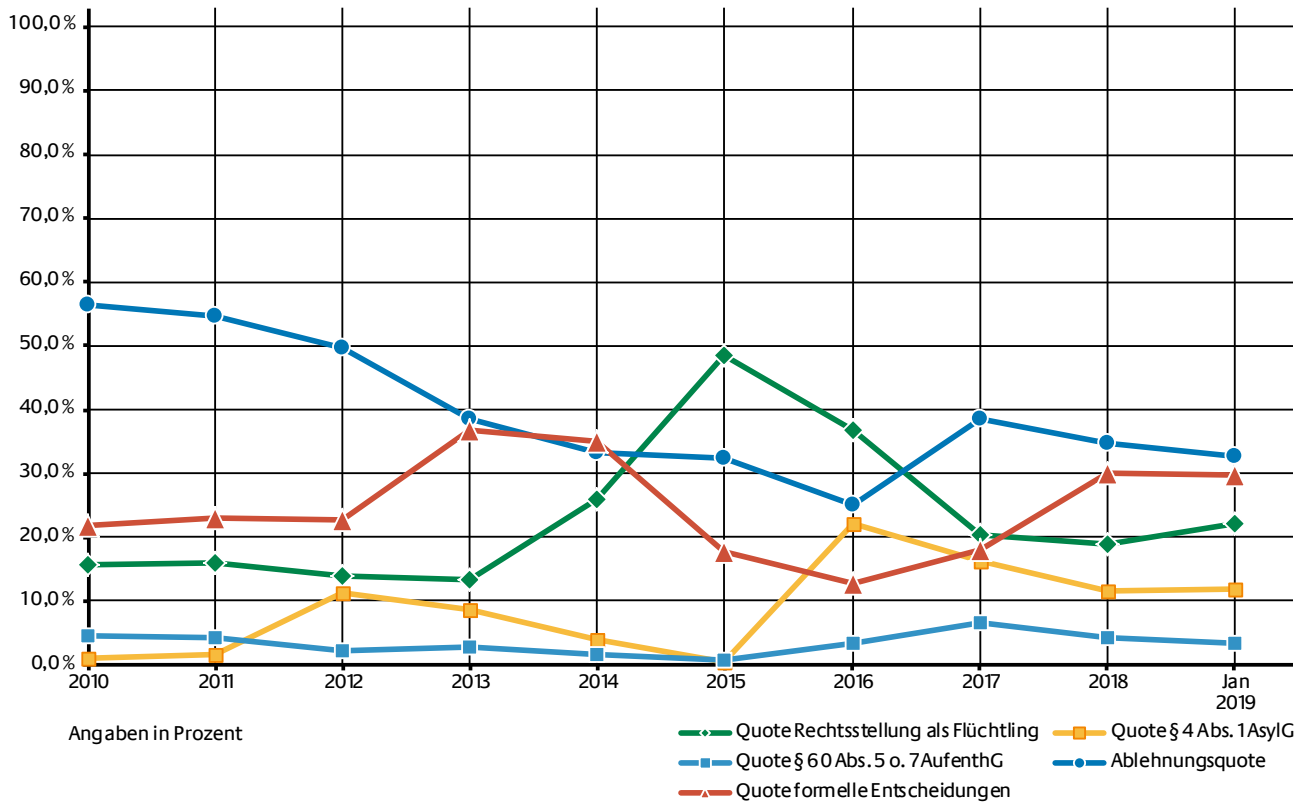
Entscheidungen und Entscheidungsquoten seit 2010 in Jahreszeiträumen

JAHR	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge												
	ins-gesamt	SACHENTSCHEIDUNGEN								FORMELLE ENTSCHEIDUNGEN			
		davon Rechtsstellung als Flüchtling (§ 3 Abs. 1 AsylG, Art. 16 a GG)*			davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG*		davon Feststellung eines Abschiebungsver- botes gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG*		davon Ablehnungen (unbegründet abgel. / offens. unbegr. abgel.)				
2010	48.187	7.704	15,8%	643	1,3%	548	1,1%	2.143	4,4%	27.255	56,6%	10.537	21,9%
2011	43.362	7.098	16,1%	652	1,5%	666	1,5%	1.911	4,4%	23.717	54,7%	9.970	23,0%
2012	61.826	8.764	14,0%	740	1,2%	6.974	11,3%	1.402	2,3%	30.700	49,7%	13.986	22,6%
2013	80.978	10.915	13,3%	919	1,1%	7.005	8,7%	2.208	2,7%	31.145	38,5%	29.705	36,7%
2014	128.911	33.310	25,8%	2.285	1,8%	5.174	4,0%	2.079	1,6%	43.018	33,4%	45.330	35,2%
2015	282.726	137.136	48,5%	2.029	0,7%	1.707	0,6%	2.072	0,7%	91.514	32,4%	50.297	17,8%
2016	695.733	256.136	36,8%	2.120	0,3%	153.700	22,1%	24.084	3,5%	173.846	25,0%	87.967	12,6%
2017	603.428	123.909	20,5%	4.359	0,7%	98.074	16,3%	39.659	6,6%	232.307	38,5%	109.479	18,1%
2018	216.873	41.368	19,1%	2.841	1,3%	25.055	11,6%	9.548	4,4%	75.395	34,8%	65.507	30,2%
Jan 2019	19.921	4.439	22,3%	235	1,2%	2.390	12,0%	651	3,3%	6.486	32,6%	5.955	29,9%

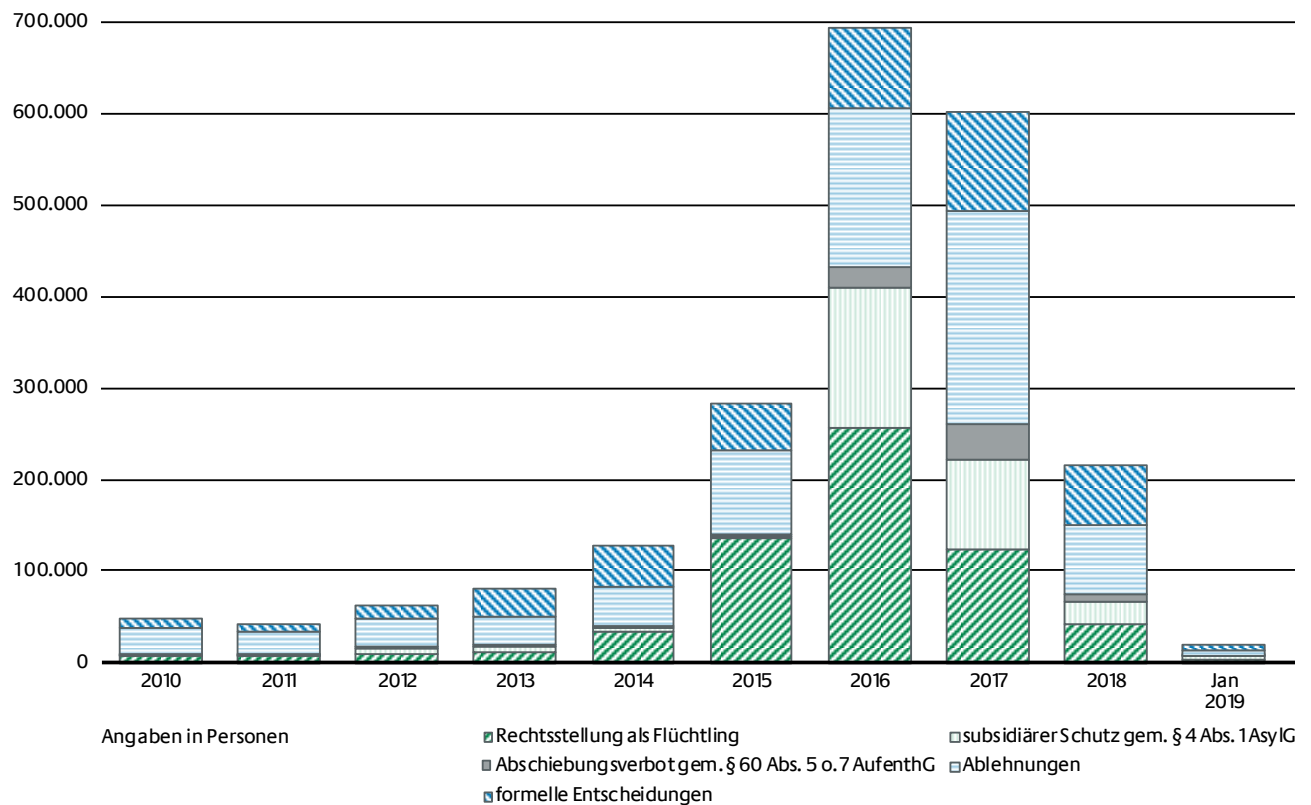
* Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S. 2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S. 1 AufenthG. Entsprechende Entscheidungen, die ab dem 01.12.2013 getroffen werden, gründen auf § 3 Abs. 1 AsylG, § 4 Abs. 1 AsylG bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG.



Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2010 in Prozent



Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2010 in absoluten Werten





Anhängige Asylerst- und Asylfolgeverfahren

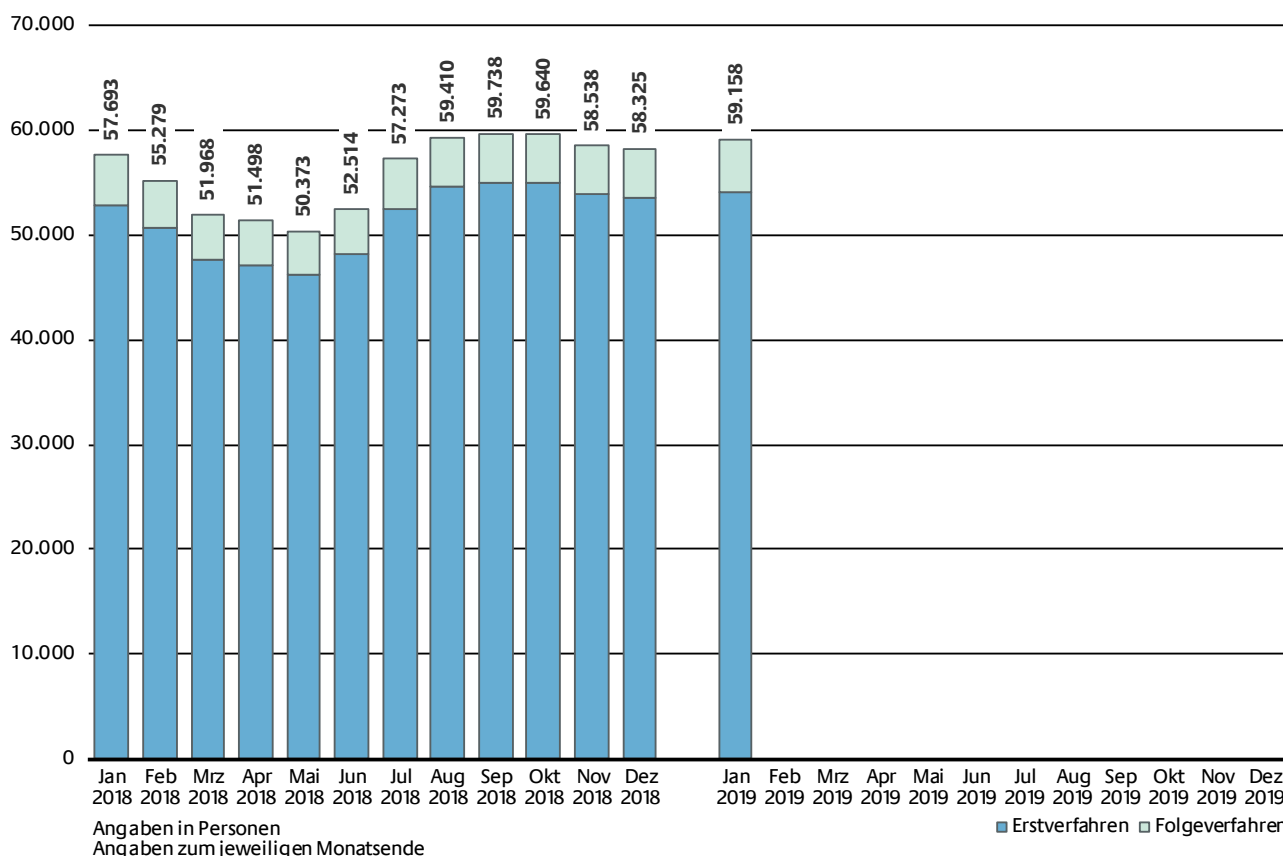
Am 31.01.2019 waren Asylverfahren von 59.158 Personen noch nicht vom Bundesamt entschieden, davon

- Syrien mit 16.750 anhängigen Verfahren (28,3% aller anhängigen Verfahren),
- Irak mit 6.381 anhängigen Verfahren (10,8% aller anhängigen Verfahren) und
- Türkei mit 5.203 anhängigen Verfahren (8,8% aller anhängigen Verfahren).

Im Vergleich mit dem Vormonatswert (58.325 anhängige Verfahren) zeigt sich ein leichter Anstieg der anhängigen Asylverfahren um 1,4% (+833 anhängige Verfahren). Im Vergleich zum Vorjahreswert (57.693 anhängige Verfahren) ist ein Anstieg um 2,5% (+1.465 anhängige Asylverfahren) zu verzeichnen.

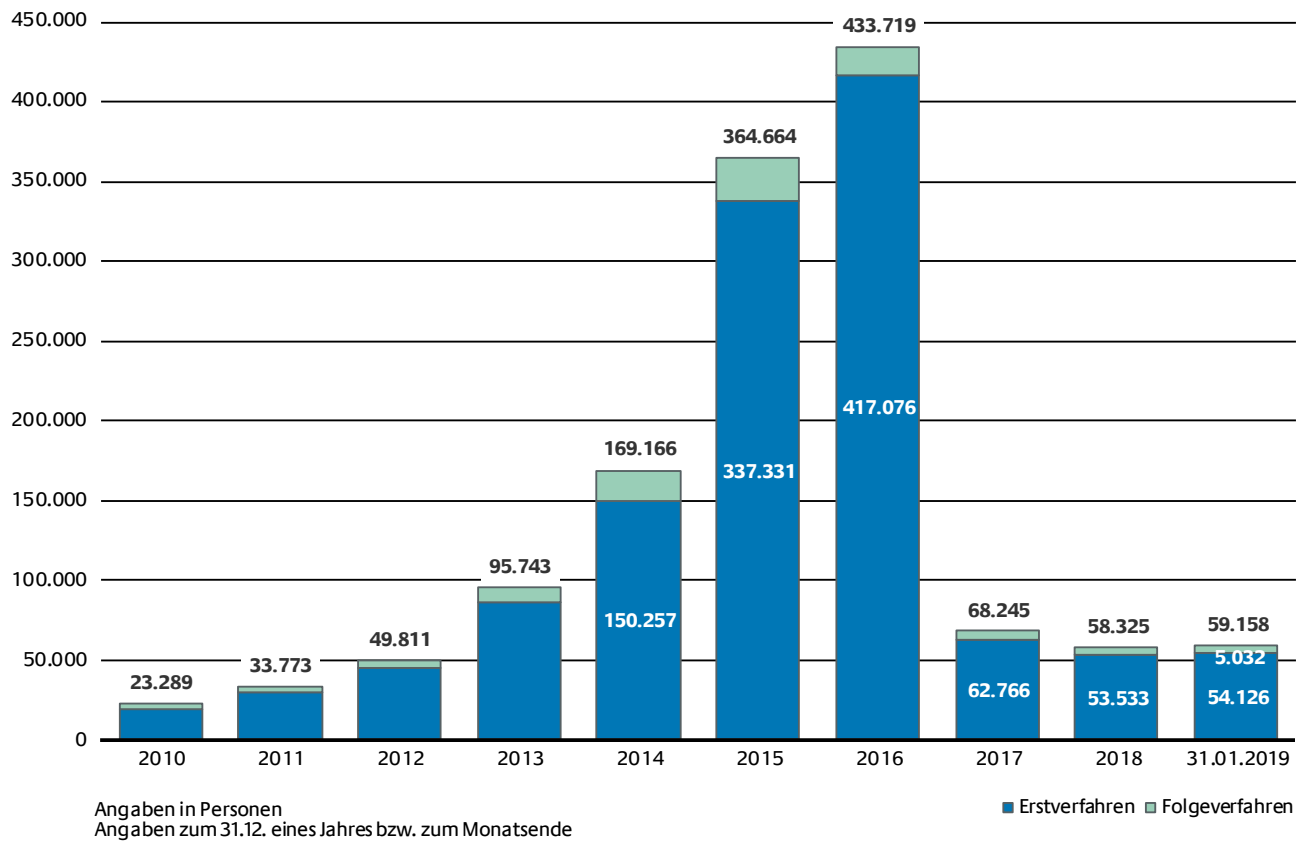
Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen 4.118 anhängige Verfahren auf den Dublin-Bereich (3.822 anhängige Erstverfahren, 296 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 6,9% aller insgesamt beim Bundesamt anhängigen Verfahren.

Entwicklung der anhängigen Asylverfahren seit Januar 2018





Entwicklung der anhängigen Asylverfahren seit 2010



Widerrufsprüfverfahren

Im Januar 2019 sind insgesamt 8.219 Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Im Vormonat Dezember waren es 6.170 Entscheidungen. Im Vorjahresmonat wurden 759 Entscheidungen gezählt.

Die meisten Entscheidungen im Januar 2019 betrafen Staatsangehörige aus Syrien (4.836 Entscheidungen) und dem Irak (1.363 Entscheidungen).

Am 31. Januar 2019 waren 198.292 Widerrufsprüfverfahren anhängig.

Entwicklung der Widerrufsprüfverfahren

JAHR	ANGELEGTE WIDERRUFS-PRÜF-VERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN in WIDERRUFSPRÜFVERFAHREN						ANHÄNGIGE WIDERRUFS-PRÜF-VERFAHREN
		ins-gesamt	davon Widerruf/ Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/ Rücknahme Flüchtlings-eigenschaft	davon Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/ Rücknahme Abschie-bungsverbot	davon kein Widerruf/ keine Rücknahme	
2017	77.106	2.527	61	214	34	112	2.106	76.625
2018	192.664	85.052	42	535	184	221	84.070	182.332
Jan 2019	24.364	8.219	14	108	52	59	7.986	198.292

Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt – gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz – die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden nachfolgend durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2018

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Europa - EU												
Belgien ²⁾³⁾	1.895	1.595	1.780	1.515	1.790	1.560	2.115	2.195	2.335	2.595	1.940	1.255
Bulgarien ³⁾	155	70	85	95	85	100	150	350	315	490	350	285
Dänemark ²⁾³⁾	265	240	270	230	245	240	315	330	335	315	275	177
Deutschland ⁴⁾	19.095	15.830	15.800	14.765	13.920	15.190	17.055	16.565	14.215	16.080	15.175	10.545
Estland ³⁾	5		5	10	5		30	10	10	10	5	5
Finnland ²⁾³⁾	395	300	310	265	310	325	375	425	435	475	413	454
Frankreich ²⁾³⁾	9.040	9.120	9.035	9.665	9.535	9.590	10.225	9.965	9.055	12.060	10.470	
Griechenland ²⁾³⁾	4.750	4.065	4.535	5.270	5.835	5.735	6.040	5.130	6.035	7.310		
Irland ²⁾³⁾	310	290	375	220	220	235	300	325	365	375	310	
Italien ³⁾	6.825	5.940	5.995	4.545	5.135	5.330	4.455	2.370	3.235	3.635		
Kroatien ³⁾	55	70	120	35	55	75	60	105	55	100		
Lettland ³⁾	15	20	15	10	10	15	30	15	10	20	10	
Litauen ³⁾	20	15	10	30	35	30	50	55	45		45	
Luxemburg ³⁾	190	135	140	140	155	160	245	230	215	190		
Malta ³⁾	150	125	135	150	140	180	155	175	225	265		
Niederlande ²⁾³⁾	1.755	1.460	1.620	1.675	1.790	1.515	2.285	2.490	2.640	2.535	2.180	2.085
Österreich ²⁾³⁾	1.480	1.200	1.310	1.020	1.100	985	1.165	1.075	1.075	1.085	1.030	
Polen ³⁾	420	275	355	365	350	355	365	280	325	425	325	285
Portugal ³⁾	80	90	100	70	85	60	135	110	150	150	135	
Rumänien ³⁾	220	120	80	185	130	165	165	195	280	220		
Schweden ²⁾³⁾	2.170	1.690	1.640	1.570	1.660	1.645	1.890	1.955	1.805	2.015	1.750	1.687
Slowakei ³⁾	30	10	10	10	30	10	10	5	15	15	15	
Slowenien ³⁾	170	225	130	275	365	265	285	380	255	200	170	150
Spanien ²⁾³⁾	3.155	2.910	2.905	4.810	6.665	5.090	4.455	3.875	4.645	5.645	5.580	4.330
Tschechische Republik ³⁾	145	120	130	120	135	125	150	135	145	150		
Ungarn ³⁾	180	60	50	50	65	45	55	25	30	40	35	
Vereinigtes Königreich ²⁾³⁾	2.965	2.740	3.000	2.610	2.875	2.965	3.395	3.080	3.255	3.355	3.885	
Zypern ³⁾	440	400	540	410	505	540	560	720	900			
Gesamt	56.375	49.110	50.480	50.120	53.240	52.530	56.505	52.575	52.405			
Sonstige Staaten												
Island ³⁾	50	40	45	45	55	85	45	65	90	95	80	
Liechtenstein ³⁾	20	25	15	20	10	25	15	10	10			
Norwegen ²⁾³⁾	160	145	155	175	200	305	395	295	270	240	175	175
Schweiz ²⁾³⁾	1.430	1.335	1.280	1.255	1.265	1.245	1.375	1.190	1.095	1.445	1.295	
Australien ²⁾	2.874	2.251	2.469	2.374	2.847	1.731	2.440	2.339	2.190	2.321	2.186	1.628
Kanada ²⁾	4.007	3.918	4.222	4.819	4.537	3.782	4.419	5.004	5.949			
Neuseeland ²⁾	24	32	38	27	41	42	28	36	44	54		
Vereinigte Staaten ¹⁾²⁾	12.279	8.686	8.040	7.187	7.916	7.849	7.801	7.966	7.480			

¹⁾ Hauptantragsteller

Quelle: ²⁾ IGC ³⁾ Eurostat ⁴⁾ nat. Beh.

Stand Eurostat: 29.01.2019

Stand IGC: 31.01.2019